

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags

I. Kammer

Nr. 32

Dresden den 19. Oktober

1916

(A)	32. Sitzung.	
	Donnerstag den 19. Oktober, vormittags $\frac{3}{4}$ 12 Uhr.	
		Seite
	Entschuldigung	541 C
	Registrandenvortrag Nr. 673—680	541 C
	Bericht der Zwischendeputation über die mittels Königlichen Dekrets Nr. 23 vorgelegte Denkschrift über die Einleitung und den künftigen Ausbau einer staatlichen Elektrizitäts- versorgung und über die hierzu eingegangenen Petitionen. (Drucksachen Nr. 249 und 251.)	542 A
	Sekretär Domherr Dr. v. Hübel, Bericht- erstatter	542 B, 547 A, 551 B
	Oberbürgermeister Blüher, Mitberichterstatte	544 C
	Staatsminister v. Seydewitz	547 B
(B)	Feststellung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung	551 D
	Berlesung und Genehmigung des Protokolls . .	552 B

~~~~~  
Präsident:

Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt, Erzellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister DDr. Beck, Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt und v. Seydewitz und die Herren Regierungskommissare Wirklicher Geheimer Rat Dr. Schroeder, Geheime Räte Dr. Wahle, Elterich, Just und Dr. Krüger, Geheimer Regierungsrat Dr. Hartmann, Geheimer Bergrat Fischer, Oberfinanzrat Friedrich und Finanz- und Baurat Köpfe.

Anwesend 39 Kammermitglieder.

Präsident Oberstmarschall Dr. Graf Bizthum v. Eckstädt eröffnet die Sitzung um 12 Uhr 50 Minuten.

I. K. (2. Abonnement.)

**Präsident:** Die Sitzung ist eröffnet. (C)

Es hat sich für heute entschuldigt Herr Kommerzienrat v. Hoesch wegen Unwohlseins.

Wir treten in die Tagesordnung ein.

Den **Vortrag aus der Registrate** übernimmt Herr Oberbürgermeister Dr. Kaebler.

(Nr. 673.) Nachbericht der Zwischendeputation zu ihrem Berichte über die mittels Königlichen Dekrets Nr. 23 vorgelegte Denkschrift über die Einleitung und den künftigen Ausbau einer staatlichen Elektrizitätsversorgung und über die hierzu eingegangenen Petitionen.

**Präsident:** Ist gedruckt und verteilt worden und steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 674.) Protokollauszug der Zweiten Kammer, betreffend Schlußberatung zu dem mittels Königlichen Dekrets Nr. 31 vorgelegten Entwurf eines Gesetzes über die weitere Hinausschiebung der Gemeindewahlen.

**Präsident:** Ist der ersten Deputation bereits überwiesen worden. (D)

(Nr. 675.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über den Antrag der Abgeordneten Dr. Niethammer, Nitzsche (Leuzsch) und Genossen, Lebensmittelversorgung betreffend.

**Präsident:** An die erste und zweite Deputation.

(Nr. 676.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Lehrers Emil Bernhard Müller in Röcknitz bei Wurzen, um Gewährung von Alterszulagen.

**Präsident:** In beiden Kammern ist beschlossen worden, diese Petition auf sich beruhen zu lassen, daher zu den Akten.

(Nr. 677.) Desgleichen, betreffend Schlußberatung über die Petition des Kirchschullehrers i. N. Friedrich Bruno Mertig in Leipzig um Vinderung seiner Not.

**Präsident:** An die vierte Deputation.

(Nr. 678.) Antrag zum mündlichen Berichte der ersten Deputation zu dem mittels Königlichen Dekrets Nr. 31